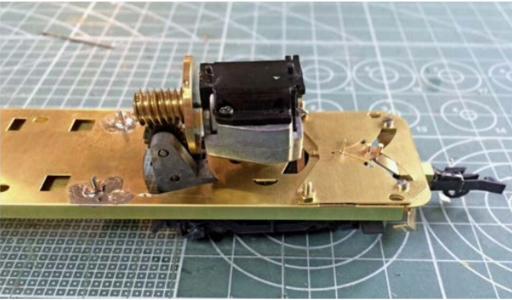


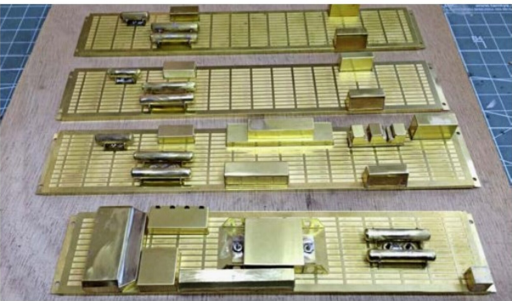
Detailansicht der Konstruktion der Kurzkupplung des Steuerwagens. Das Prinzip kann der Modellbahnnorm NEM 353 entnommen werden.



Eine Ansicht der Konstruktion der Kurzkupplung von oben. Hier sind das Chassis und das Antriebsdrehgestell des Triebwagens ersichtlich.



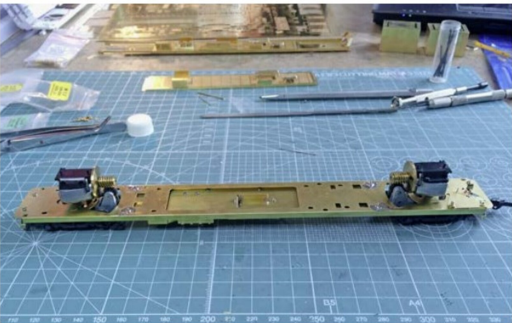
Details für den Wagenboden. Die Kästen und Lufttanks werden nur grob angedeutet. Hier sind die ersten Kästen und Luftbehälter bereit zum Einbau.



Die Kästen sind an der unteren Bodenabdeckung mit Schrauben und Muttern festgeschraubt. Die Abdeckung wird am Bodenblech festgeschraubt.



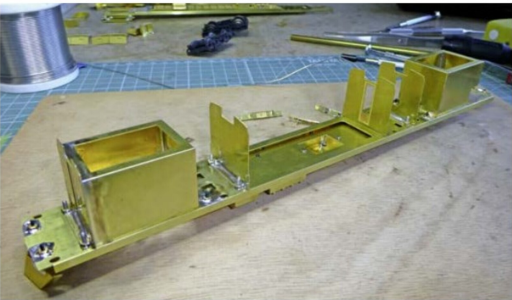
Die Widerstandsabdeckung und der Kasten bestehen aus zwei Teilen und werden als Ganzes auf dem Dach des Triebwagens festgeschraubt.



Die Drehgestelle stammen von Liliput, die Blenden jedoch von Roco. Sie weisen die markante Sekundärfederung und die typischen Bremsbacken auf.



Der Steuerwagen mit Laufdrehgestellen, welche von einem dänischen Roco-Wagen stammen. Sie müssen etwas angepasst werden.



Die Triebwagenbodengruppe wird neben den Drehgestellen, den Motoren, den Abteiltrennwänden und der Inneneinrichtung auch die Elektronik tragen.